

8.1.2 Mediennutzung - Elternberatung

Der Umgang mit Medien ist aus der Lebenswelt der Schüler und Schülerinnen nicht mehr wegzudenken. Dieser Bereich bietet viele Chancen, die richtig eingesetzt, große Vorteile und Erleichterung bieten können. Immer häufiger birgt dieser Umgang aber auch Gefahren, die sich bis hin zu einer Sucht steigern können. Dieser Gefahr gilt es offen zu begegnen und allen Beteiligten Wege im Umgang mit dieser Gefahr aufzuzeigen.

Hierzu bieten die Beratungslehrer bei Gesprächsbedarf eine Möglichkeit zum direkten bzw. angeleiteten Austausch. Zudem sind die Beratungslehrer auch in der Lage an professionelle Beratungseinrichtungen zu vermitteln.

Ein weiterer wesentlicher Punkt ist die Nutzung des Social-Mediabereiches. Die Schülerinnen und Schülern sind häufig gezwungen, ihr soziales Leben über diesen Bereich zu gestalten. Häufig befindet sich dieser Bereich in einer nichteinsehbaren Welt, die die Erziehungsberechtigten ausschließt, aber gleichzeitig die Jugendlichen auch alleine lässt. Dies kann in vielen Kontexten zu Problemen führen.

Die Beratungslehrer sehen ihre Aufgabe darin, zu versuchen, dieser Diskrepanz zu begegnen, zu informieren und Möglichkeiten für Gesprächsanlässe zu schaffen.

Darüber hinaus ist an unserer Schule das „Social Network Training“ in den Js. 6-7 fest etabliert. Zudem unterstützen ausgebildete Medienscouts die Erziehungsarbeit im Alltag der Schule (siehe 7.2).